

Nr.: 13/2024

Jena, 8. April 2024

## **Pressemitteilung: Jenaer Nahverkehr und JES Verkehrsgesellschaft**

### **Gemeinschaftsbetrieb von Jenaer Nahverkehr und JES Verkehrsgesellschaft gegründet: Ein weiterer Meilenstein für die Mobilität in Jena und dem Saale-Holzland-Kreis**

Der Jenaer Nahverkehr und die JES Verkehrsgesellschaft wurden zum 1. April 2024 zu einem Gemeinschaftsbetrieb zusammengeführt. Die Betriebsvereinbarung über einen Interessenausgleich und Sozialplan konnte gemeinsam mit den Betriebsräten beider Unternehmen unterzeichnet werden und trat mit der Gründung des Gemeinschaftsbetriebes in Kraft. Beide Unternehmen bleiben zwar formell selbstständig, sollen aber in Zukunft als ein Unternehmen geführt werden.

„Der neue Gemeinschaftsbetrieb ermöglicht die Schaffung eines einheitlichen Mobilitätskonzepts für den Verkehrsraum Jena / Saale-Holzland-Kreis mit den drei wesentlichen Säulen Stadtbuss, Regionalbus und Straßenbahn. Synergie- und Skalierungseffekte können dadurch noch besser genutzt werden“, so **Thomas Nitzsche, Oberbürgermeister der Stadt Jena** zu dem Schulterchluss. **Landrat Andreas Heller** ergänzt: „Der gemeinsame öffentliche Nahverkehr ist eines der besten Beispiele unserer guten Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis. Jetzt geht es darum, mit dem neugegründeten Gemeinschaftsbetrieb einen nachhaltigen Effekt für alle Seiten und vor allem für die Menschen, die Busse und Bahnen nutzen, zu erzielen.“

Dies betrifft vor allem die folgenden Punkte:

**Vertiefung der Zusammenarbeit:** Ziel ist eine harmonisierte operative Zusammenarbeit unter einheitlicher Führung und einem gemeinsamen Kulturverständnis für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Einheitliche Regelwerke und Arbeitsbedingungen:** Durch die Vereinheitlichung der tariflichen und betrieblichen Regelwerke wird ein positives und solidarisches Arbeitsumfeld geschaffen.

**Gemeinsame Betriebsratsstruktur:** Vorübergehend bleiben beide Betriebsratsgremien bestehen, um den unterschiedlichen Standorten und Beschäftigten gerecht zu werden.

**Stärkung der Standortattraktivität:** Durch verbesserte Arbeitsbedingungen und Zusammenarbeit wird die Attraktivität beider Standorte gesteigert.

**Gemeinsames Mobilitätskonzept:** Die Zusammenführung der Verkehrssparten soll ein nachhaltiges und einheitliches Mobilitätskonzept für die Region schaffen.

Der Gemeinschaftsbetrieb trägt außerdem zum Umweltschutz bei, indem Ressourcen geschont und umweltfreundliche Maßnahmen gefördert werden. Durch eine gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und dem abgestimmten Einsatz von Fahrzeugen wird eine nachhaltige Wirtschaftsweise angestrebt.

„Der Jenaer Nahverkehr und die JES Verkehrsgesellschaft sind bereits seit dem Jahr 2022 gesellschaftsrechtlich in einem Mutter-Tochter-Verhältnis eng miteinander verbunden. Durch die Gründung des Gemeinschaftsbetriebes als logischen nächsten Schritt sind wir noch besser für die Zukunft gerüstet. Wir möchten die Mobilität aller Bewohner verbessern und den Bedürfnissen unserer Fahrgäste noch besser gerecht werden“ so die **Geschäftsführer des Jenaer Nahverkehrs und der JES Verkehrsgesellschaft, Andreas Möller und Steffen Gundermann.**